

Allgemeine Anordnung zur Durchführung des Bundesdisziplingesetzes im Geschäftsbereich der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

BKMBDGA nO 2005

Ausfertigungsdatum: 18.02.2005

Vollzitat:

"Allgemeine Anordnung zur Durchführung des Bundesdisziplingesetzes im Geschäftsbereich der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien vom 18. Februar 2005 (BGBl. I S. 454)"

Fußnote

(+++ Textnachweis ab: 3. 3.2005 +++)

I.

Auf Grund des § 33 Abs. 5, des § 34 Abs. 2 Satz 2, des § 42 Abs. 1 Satz 2 und des § 84 Satz 2 des Bundesdisziplingesetzes vom 9. Juli 2001 (BGBl. I S. 1510) übertrage ich der Präsidentin oder dem Präsidenten des Bundesarchivs und der Bundesbeauftragten oder dem Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

1. die Befugnis zur Festsetzung der Kürzung der Dienstbezüge nach § 33 Abs. 3 Nr. 1 des Bundesdisziplingesetzes;
2. die Befugnis zur Erhebung der Disziplarklage nach § 34 Abs. 2 Satz 1 des Bundesdisziplingesetzes insoweit, als ihnen jeweils die Ausübung des Rechtes zur Ernennung und Entlassung der Bundesbeamtinnen und Bundesbeamten übertragen ist;
3. die Zuständigkeit zum Erlass des Widerspruchsbescheids nach § 42 Abs. 1 Satz 1 des Bundesdisziplingesetzes;
4. die Disziplinarbefugnis bei Ruhestandsbeamtinnen und Ruhestandsbeamten gemäß § 84 Satz 1 des Bundesdisziplingesetzes.

II.

Die Präsidentin oder der Präsident des Bundesarchivs und die Bundesbeauftragte oder der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik sind für die gerichtliche Vertretung des Dienstherrn bei Klagen in disziplinarrechtlichen Angelegenheiten, die seitens der Bundesbeamtinnen und Bundesbeamten erhoben werden, insoweit zuständig, als ihnen jeweils die Ausübung des Rechtes zur Ernennung und Entlassung der Bundesbeamtinnen und Bundesbeamten übertragen ist.

III.

Diese allgemeine Anordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Schlussformel

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien